

Die Trasse für DSL steht

Informationen im Riedener Gemeinderat

Rieden am Forggensee | cl | Zum wiederholten Mal wurde im Gemeinderat die Situation beim DSL-Anschluss behandelt. Bürgermeister Max Streif dankte hierbei dem Gewerbeverband für dessen Unterstützung. Dem Gremium wurde auch die derzeit diskutierte Trasse der Breitbandkabelführung, bei der die Nutzer mit einer Geschwindigkeit von bis zu 16 Megabit rechnen können, vorgestellt. Diese hält sich vornehmlich an die bereits im Erdreich verlegten Leerrohre, die durch die EWR-Betriebsstelle Füssen verlegt wurden – und gegebenenfalls zur Verfügung stehen. Eine kostengünstige Variante in diesem Fall wäre, bei noch nicht bearbeiteten Strecken, Breitband und Erdgas zeitgleich zu verlegen. Der Gemeinderat wurde darüber unterrichtet, dass die Förderanträge bereits bei der Regierung von Schwaben eingetroffen sind und dort derzeit bearbeitet werden.